

Guten Abend Kameraden,

hier einige Folgeinfos aus dem Einsatz der KFB GÖ OST. Die Informationen entstammen einem kurzen Telefonat und sind somit „ohne Gewähr“.

Nachdem das Vorauskommando gegen 0.00 Uhr den Raum Magdeburg erreicht hatte, traf das Gros der KFB GÖ Ost gegen 03.00 Uhr im Bereitstellungsraum auf dem Messegelände bei Magdeburg ein. Dort erstreckt sich derzeit ein riesiges Heerlager an Hilfskräften von Feuerwehr, THW, Polizei, Bundeswehr, DRK, DLRG und allen weiteren Hilfsorganisationen.

Die KFB ist mit einer Gesamtstärke von 1/4/156 = 161 FM im Einsatz.

Aufgrund der Vielzahl der zu führenden Einsatzkräfte ging die Bereitschaft mit etwas Verzögerung in den Einsatz. Auftrag war zunächst „Sandsackverbau“; die Sandsäcke wurden zum Teil mit Hubschraubern „Bell UH1D“ der Bundeswehr nur etwa 5 Meter neben den Einsatzkräften abgeladen.

Die Deichsicherung wurde ab etwa 09.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr durchgeführt. In der Folge wurden die Einsatzkräfte, die bis zu diesem Zeitpunkt seit dem Vortag nicht geschlafen hatten, aus dem Einsatz herausgelöst. In Randau-Calenberge hat die KFB jetzt auch Lager bezogen und wird sich für den morgigen Tag erholen.

Nach Informationen aus einer Lagebesprechung im Einsatzabschnitt, dem die KFB GÖ Ost zugeteilt worden ist, wird derzeit davon ausgegangen, dass der Scheitelpunkt der Flut mittlerweile in Magdeburg angekommen ist. Entgegen der Meldungen aus den Medien wurde in der Lagebesprechung gegen 16.00 Uhr berichtet, dass das Andauern der Scheitelflut vermutlich nur 2 Tage betragen wird. Damit stellt sich die Lage zumindest geringfügig entspannter dar, als es heute in den Medien geschildert wurde.

Aktuell gibt es noch keine verlässlichen Aussagen, wann die Kräfte der Bereitschaft zu den Heimatstandorten zurückkehren.

Freundliche Grüße

Marius Nienstedt  
Renshausen  
Zum Angerbach 4  
37434 Krebeck